

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.481.389

Wien, am 27. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA und weitere Abgeordnete haben am 27. Juni 2024 unter der Nr. **18984/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Besuch des Freundschaftsspiels Österreich - Serbien am 4. 6. 2024“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 4 und 5:

- *Welche Kosten sind für den Besuch des genannten Länderspiels für Ihr Ressort entstanden? (Bitte um detaillierte Auflistung)*
- *Wurden für das Spiel VIP-Karten bzw. eine Loge gekauft oder zur Verfügung gestellt?*
- *Welche Kosten entstanden nicht im direkten, aber zumindest im mittelbaren Umfeld des Stadionbesuchs (Taxis, Verpflegung, Nächtigungen, usw.)?*

Bei den Eintrittskarten für mich und zwei Mitarbeiter:innen meines Kabinetts handelte es sich um kostenfreie Protokollkarten, die der Österreichische Fußballbund nach internen Vorgaben an hohe politische Repräsentant:innen vergibt. Für die Beauftragung des Fotografen verweise ich auf die Beantwortung zur Frage 7. Darüber hinaus sind keine Kosten entstanden.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Wurden Vertreter Ihres Ressorts zu dem Spiel eingeladen, etwa durch den ÖFB?*
- *Welche Personen Ihres Ressorts haben mit Ihnen gemeinsam das Spiel besucht? (Bitte auch um Anzahl und Auflistung)*

Der Leiter der Sektion II (Sport) war aus dienstlichem Interesse vor Ort, um Gespräche mit Vertreter:innen des ÖFB zu führen.

Zu Frage 6:

- *War Sicherheitspersonal mit Ihnen im Stadion dabei?*
a) Wenn ja, wie viele Beamte?

Nein, es gab keine Beauftragung von Sicherheitspersonal.

Zu Frage 7:

- *Waren Fotografen Ihres Ressorts mit Ihnen im Stadion dabei?*

In der Zentralstelle meines Ressorts sind keine Fotograf:innen angestellt. Für das genannte Länderspiel am 4. Juni 2024 wurde – im Rahmen des Verwaltungsübereinkommens mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) – ein Fotograf der Heeresbild- und Filmstelle engagiert. Die Abrechnung dieser Kosten ist bisher nicht erfolgt. Die Abrechnung erfolgt jährlich im Nachhinein.

Zu Frage 8:

- *Wurden ressortfremde Personen eingeladen, um das Spiel mit Ihnen gemeinsam zu besuchen?*
a) Wenn ja, welche Personen? (Bitte um Auflistung)

Nein.

Zu Frage 9:

- *Gab es in dieser Legislaturperiode schon ähnliche Veranstaltungsbesuche seitens Ihres Ressorts?*
a) Wenn ja, welche Kosten sind für welche Veranstaltung angefallen?

Der Besuch von Sportveranstaltungen ist ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeit als Sportminister und soll der Wertschätzung der Republik Österreich gegenüber ihren

Sportler:innen Ausdruck verleihen. Spitzensportler:innen sind wiederum Vorbilder für viele Menschen und motivieren diese, selbst aktiv Sport zu betreiben.

Beim Besuch diverser Sportveranstaltungen wurden fotografische Dienstleistungen in Anspruch genommen. In der Regel wird im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit auf die Dienste der Heeresbild- und Filmstelle (BMLV) bzw. des Fotoservice des Bundeskanzleramtes (BKA) zurückgegriffen. Die Abrechnungen des BMLV und BKA erfolgen jährlich bzw. halbjährlich im Nachhinein. Dazu wird auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragenserie betreffend „Erbringung von Dienstleistungen“ verwiesen.

Darüber hinaus werden vereinzelt externe fotografische Dienstleister:innen beauftragt, insbesondere dann, wenn im Rahmen des genannten Verwaltungsübereinkommens kein:e Fotograf:in zur Verfügung gestellt werden kann. Zu den Aufwendungen dieser externen Dienstleister:innen wird auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragenserie betreffend „Spesen- und Repräsentationsausgaben“ verwiesen.

Zu Frage 10:

- *Sind im Rahmen der Fußball-EM 2024 in Deutschland Besuche von Spielen durch Sie, Ihre Mitarbeiter oder Mitglieder Ihres Kabinetts geplant?*
 - a. *Wenn ja, was konkret ist geplant und welche Kosten wurden dafür budgetiert?*

Bereits zum Zeitpunkt der Anfragestellung hatte ich eine Reise nach Berlin zum Spiel Österreich-Niederlande absolviert, wie ressorteigenen Kommunikationskanälen und öffentlichen Medienberichten zu entnehmen war. Bezüglich der Kosten ist darauf hinzuweisen, dass für einzelne Dienstreisen keine gesonderte Budgetierung im Vorfeld erfolgt. Es gilt auch hier der Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie ein besonderer Fokus auf ein ökologisches Vorgehen, etwa bei der Wahl der Transportmittel. So erfolgten alle Reisen zu den EM-Spielorten, wie etwa zum Spiel Österreich gegen Niederland in Berlin, mit dem Zug. Kosten können – und werden in der Praxis auch in regelmäßigen Abständen – über das Instrument des Interpellationsrechts beauskunftet.

Mag. Werner Kogler

